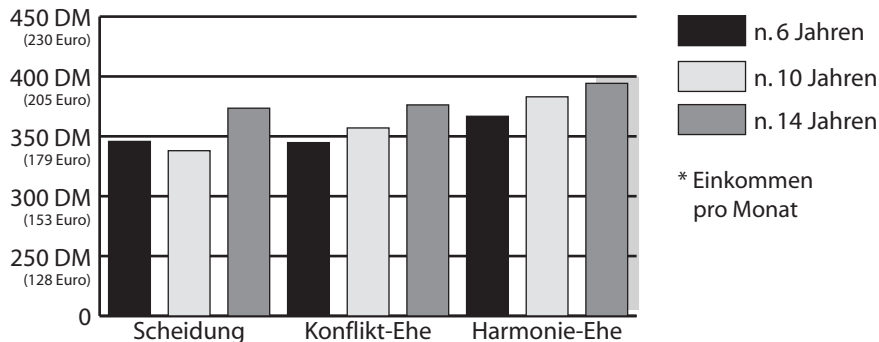


Familien-Netto-Pro-Kopf-Einkommen nach Familienarten: Harmonische Ehen haben das meiste Geld zur Verfügung (Deutschland 1976-1984/1995)



Erläuterung: Der Zeitraum 1976-1984 wurde gewählt, weil er der einzige Zeitraum ist, in dem das Familien-Netto-Einkommen behördlicherseits vergleichbar gemessen wurde. Die Zahlen entsprechen aber dem Trend bis 2000. Der Zustand der Ehe wurde dagegen für die gesamte Frist 1976-1995 gemessen. ROLS erfaßte 1970/71 Neugeborene und ihre Eltern und verfolgte diese durch Erhebung im Alter von 6, 10, 14, 20 und 25 Jahren. Als harmonisch galt eine Ehe, wenn die Ehefrauen ihre Ehe über die 25 Jahre ausschließlich als positiv beurteilten. Als Konfliktehen galten Ehen, die mindestens zwischen 1980 und 1995 bestanden und mehr negative, als positive Beurteilungen abgaben.

Datenquelle: Rostocker Längsschnittstudie (ROLS) 1970-1995, zuletzt gefördert vom Bundesfamilienministerium.

Literatur: Olaf Reis, Bernhard Meyer-Probst. "Scheidung der Eltern und Entwicklung der Kinder: Befunde der Rostocker Längsschnittstudie". S. 49-72 in: Sabine Walper, Beate Schwarz (Hg.). Was wird aus den Kindern? Chancen und Risiken für die Entwicklung aus Trennungs- und Stieffamilien. Weinheim: Juventa, 2002. S. 59.